



per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Datum:	8. März 2017
Kontaktperson:	Silja Studer-Husar
Direktwahl:	041 723 87 10
E-Mail:	silja.studer@cham.ch

Medienmitteilung

### **Tour de Suisse-Rollensprint: «Wettkampf-Feeling» in den Schulen Cham**

**Nach den Schulen in Zug, Baar und Neuheim hat der Rollensprint anlässlich der Tour de Suisse in der Einwohnergemeinde Cham haltgemacht. Dabei konnten Schülerinnen und Schüler gegen die lokalen OK-Präsidenten der Landestour-Startetappe antreten.**

Seit Januar ist das Amt für Sport des Kantons Zug an allen Schulen des Kantons mit dem Tour de Suisse-Rollensprint unterwegs. Beim Rollensprint starten bis zu vier Jugendliche der 3. bis 9. Klasse gleichzeitig auf vier Rollentrainern. Die Rollen sind jeweils mit einem Monitor ausgerüstet, auf dem die zurückgelegten Meter der zu absolvierenden Strecke angezeigt werden – animiert wie bei einem Computerspiel. Es gilt, eine Distanz von rund 900 Metern so schnell wie möglich zurückzulegen.

«Mit der Aktion möchten wir Jugendliche auch ausserhalb des grossen Radsport-Events erreichen und für den Sport begeistern», erklärt Christian Poetzsch, Projektleiter des Rollensprints vom Amt für Sport des Kantons Zug. «Es ist toll zu sehen, wie sich die Schülerinnen und Schüler ins Zeug legen, für den Sprint begeistern lassen und welche Top-Zeiten sie auf den Rollen hinlegen.» So haben die Schülerinnen und Schüler seit Beginn des Rollensprints insgesamt bereits 1'700 Zeiten gefahren. Dies entspricht rund 1'564 km oder einer Strecke von Cham bis ins spanische Valencia. Die bisherigen Bestzeiten liegen bei den Knaben bei 1:22:72 Minuten bzw. einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40 Km/h, bei den Mädchen bei 1:26:94 Minuten und 38 Km/h.

### **Chamer Schüler messen sich mit OK-Präsidenten der Tour de Suisse**

Am Mittwoch, 8. März 2017, war der Tour de Suisse-Rollensprint zu Gast im Chamer Schulhaus Kirchbühl. Ein spezieller Halt – schliesslich ist die Einwohnergemeinde Cham als Start-HUB Mitte Juni Austragungsort der beiden Startetappen der Tour de Suisse. Deshalb war es für den OK-Präsidenten des Start-HUB's und Zuger Regierungsrat Beat Villiger sowie den OK-Vize-Präsidenten und Chamer Gemeinderat Beat Schilter klar, bei der Aktion mitzuwirken und sich den «Nachwuchsfahrern» zu stellen. Auserkoren für dieses spezielle Duell wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b. Gespannt lauschten die rund 20 Kinder den einführenden Worten der Rollensprint-Betreuer und als die Frage nach ersten freiwilligen Fahrern kam, schossen gleich zahlreiche Hände in die Luft. Trotz grossem Enthusiasmus konnten sich die Schülerinnen und Schüler jedoch nicht gegen die beiden OK-Vertreter und grossen Radsport-Fans durchsetzen. Mit Zeiten von 1:28:26 bzw. 1:49:00 Minuten

lagen Schilter und Villiger klar vor der besten Zeit der Klasse. Diese wurde mit 2:20:60 Minuten durch den 9-jährigen Lars aufgestellt. Bei den Mädchen war die 9-jährige Olivia mit 2:21:26 Minuten die Schnellste. «Es war mega lässig aber auch extrem streng. Ich habe Vollgas gegeben und bin schon ein bisschen stolz, dass ich nur eine Sekunde langsamer als der schnellste Bub war», meinte sie nach dem Rennen stolz. Ihr Klassenkamerad Marco, 10-jährig, fand die Aktion ebenfalls «mega cool. Aber ich bin v.a. beim Anstieg ausser Puste geraten. Gut haben mich meine Klassenkameraden lauthals angefeuert. Und gut, kann ich nun wieder auf mein BMX wechseln und wie gewohnt in der Rampe fahren».

Für die beiden OK-Vertreter waren der Rollensprint bzw. das Aufeinandertreffen auf die Schülerinnen und Schüler ein gelungener Anlass. «Wir haben uns grosse Mühe gegeben, uns sogar in unser Rad-Dress geworfen und freuen uns, dass wir als 'alte Garde' tatsächlich gegen die jugendliche Power ankommen konnten. Obwohl wir uns natürlich bewusst sind, dass wir mit unserem 'Kampfgewicht' etwas im Vorteil waren», schmunzelte Beat Schilter nach dem Rennen. «So oder so freuen wir uns sehr über die grosse Begeisterung der Schülerinnen und Schüler. Und wer weiss», sinnierte Schilter weiter, «vielleicht finden sich unter den Jugendlichen ja sogar neue Talente, die einst unseren Chamern Radprofis Grégory Rast und Martin Elmiger die Spitzenplätze streitig machen werden.»

Der Tour de Suisse-Rollensprint zieht nun weiter in die Gemeinden Hünenberg, Rotkreuz, Steinhausen, Unterägeri, Menzingen und Oberägeri. Die Schnellsten auf den Rollentrainern jeder Kategorie werden zu den Finals am Samstag, 10. Juni 2017, anlässlich der Tour de Suisse in Cham eingeladen, wo sie vor grossem Publikum und vielen Radsport-Fans um tolle Preise fahren werden. Weitere Informationen zur Tour de Suisse und den Rollensprints finden sich auf [www.tds-zug.ch](http://www.tds-zug.ch).

Für Rückfragen:

- Beat Schilter, OK-Vize-Präsident Start-HUB Zug und Gemeinderat Cham, Tel. 079 821 28 53 oder Mail: [beat.schilter@cham.ch](mailto:beat.schilter@cham.ch)
- Christian Poetzsch, Projektleiter des Rollensprints vom Amt für Sport des Kantons Zug, Tel. 078 907 14 65 oder Mail: [christian@cpsports.ch](mailto:christian@cpsports.ch)